

Gemeindevertretung Schildetal

- Der Bürgermeister -

Niederschrift

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

über die	Sitzung der Gemeindevertretung Schildetal
Sitzungstermin:	27.05.2026
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:23 Uhr
Ort, Raum:	Dorfgemeinschaftshaus Badow, Schulstraße 3 in 19209 Badow

Anwesend

Bürgermeister

Guhl, Meinhard

1. Stellv. Bürgermeister

Waldrapp, Christian

2. Stellv. Bürgermeisterin

Rackwitz, Dörte

Gemeindevertreter

Hoffmann, Tino

Kruse, Denise

Metschurat, Annemarie

Pusch, Rosalie

Protokollantin

Dobbertin, Antje

Gäste

3 Einwohner

Abwesend

Gemeindevertreter

Pfeil, Christopher

unentschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung	Vorlage
1	Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung	
3	Informationen durch den Bürgermeister und Ausschussvorsitzende	
3.1	Verkehrsberuhigung Perliner Straße	
3.2	Straßenlaterne Schulstraße 12	
3.3	weitere Nutzung der Kita Renzow	
4	Einwohnerfragestunde	
5	Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 18.03.2026	39/FD I/051/2026
6	Grundsatzbeschluss zum Neubau/zur Sanierung des Feuerwehrgerätehauses in Renzow	39/FD III/082/2026
7	Renaturierung der Schilde in Renzow	39/FD III/075/2026

Öffentlicher Teil

TOP 1

Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Guhl eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Gemeindevertretung ist mit 7 von 8 Mitgliedern beschlussfähig.
Herr Pfeil fehlt unentschuldigt.

Des Weiteren sind 4 Einwohner anwesend.

TOP 2

Änderungsanträge zur Tagesordnung

Keine.

TOP 3

Informationen durch den Bürgermeister und Ausschussvorsitzende

Frau Leistikow berichtet über den kürzlich stattgefundenen Waldtag, an dem eine Waldpädagogin und 27 Kinder teilgenommen hätten.

Am 13.06.26 sei ein Ausflug nach Grambow geplant, wobei die Imkerei Bolte, das Gut Grambow und das Grambower Moor besucht werden sollen.

Am 14.7.26 möchte der Kulturausschuss gemeinsam mit Interessierten den Milchviehhof Maaß besuchen. Zum Saisonabschluss soll ein „Pilztag“ im September stattfinden.

Herr Guhl berichtet:

Eine Entwässerung des Pappelweges sei notwendig. Hier bestünden weiterhin Probleme.

Die Gemeinde Grambow wird zum neuen Schuljahr dem Schulverband Lützwitz beitreten. Des Weiteren begehe die Schule Lützwitz im September ihr 30jähriges Jubiläum.

TOP 3.1

Verkehrsberuhigung Perliner Straße

Herr Guhl erklärt, dass er diesbezüglich bisher keine Rückmeldung vom Amt erhalten habe.

TOP 3.2 Straßenlaterne Schulstraße 12

Laut Herrn Guhl befindet diese sich auf Privatgrundstück und müsse zum Erwerb der betreffenden Fläche herausgemessen werden.

TOP 3.3 weitere Nutzung der Kita Renzow

Durch Herrn Guhl wird eine Aufhebung der Beschlüsse 14/2025 (Grundsatzbeschluss zum Erhalt einer Kindertageseinrichtung im Gemeindegebiet) sowie 29/2025 (Ergänzung zum genannten Grundsatzbeschluss) angestrebt. Seiner Meinung nach sei hierdurch die weitere Nutzung des Gebäudes nur eingeschränkt möglich.

Frau Dobbertin verliest die genannten Beschlüsse nochmals und erklärt, dass die Aufhebung der Beschlüsse für die zukünftige Nutzung des Gebäudes (Schulstraße 3A, Renzow) nicht notwendig sei.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Zwei Einwohner aus der Schulstraße in Renzow berichten vom ungepflegten Zustand des Gebäudes der ehemaligen Kita. Hier sei seit längerer Zeit nicht gemäht worden. Außerdem würden sich dort viele Ratten angesiedelt haben. Kinder- und Jugendliche würden das Gelände zum Spielen nutzen, weil an der Rückseite des Grundstücks ein Tor offenstehen würde und es keine Beschilderung gibt, welche auf Privateigentum hinweist.

Des Weiteren möchte die Familie wissen, ob auch in diesem Jahr Instandhaltungsmaßnahmen (schieben und glätten in der Schulstraße geplant seien). **Das Bauamt wird gebeten dies zu prüfen.**

Eine weitere Einwohnerin erfragt, ob die Leistungen, welche der Amtsbauhof auf dem Friedhof erbringt (mähen), der Kirchgemeinde in Rechnung gestellt werden oder die Gemeinde hierfür aufkommen müsse.

Herr Guhl erklärt, dass bisher keine Rechnungsstellung an die Kirchgemeinde erfolgt sei, da dies bisher immer die Gemeinde übernommen hätte.

Weiterhin wird wiederholt über den desolaten Zustand einiger Gehwege in der Gemeinde berichtet, wie z. B. in der alten Dorfstraße in Badow oder im Bereich der Wertstoffcontainer in Renzow.

Es wird berichtet, dass im Bereich Weidenweg und Schulstraße bereits Straßenschäden durch das ständige Durchfahren von Traktoren entstanden seien. Man möchte wissen, ob es möglich sei, dort eine Gewichtsbegrenzung festzulegen und auszuzeichnen.

Eine Gemeindevertreterin berichtet, dass am Teich hinter den Garagen im Weidenweg 2 „tote“ Linden stehen würden, von welchen bei starkem Wind durchaus Gefahr ausgehen könnte. **Das Ordnungsamt wird gebeten, die Zuständigkeit zu prüfen.**

Eine weitere Einwohnerin erläutert, dass im Bereich Renzower Weg in Badow eine Hecke sehr breit und hoch sei und erfragt, ob sich diese auf Privat- oder Gemeindeland befinde. Die Hecke würde die Sicht einschränken. Ein ähnliches Problem gäbe es derzeit an der Kreuzung Badow/Söhring. Auch hier könne man nicht erkennen, ob Fahrzeuge von links oder rechts kommen würden, wenn man die L05 überqueren oder auf diese auffahren möchte.

Nachdem es keine weiteren Fragen gibt, schließt Herr Guhl die Einwohnerfragestunde.

TOP 5	Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 18.03.2026	39/FD I/051/2026
--------------	--	-----------------------------

Beschluss Nr.: 07/2026

Beschluss:

Das Protokoll der Sitzung vom 18.03.2026 wird inhaltlich bestätigt.

Anlagen zum Beschluss:

Protokoll der Sitzung vom 18.03.2026

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:	9
Davon besetzte Mandate:	8
Davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der KV M-V waren keine Mitglieder von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

TOP 6	Grundsatzbeschluss zum Neubau/zur Sanierung des Feuerwehrgerätehauses in Renzow	39/FD III/082/2026
--------------	--	-------------------------------

Herr Guhl erläutert die Beschlussvorlage und erklärt, dass dies nicht sein Ansinnen gewesen sei, als er um die Vorbereitung gebeten habe. Er habe lediglich einen Grundsatzbeschluss zum Neubau eines Feuerwehrgerätehauses gewollt, unabhängig vom bestehenden Gebäude in Renzow.

Beschluss Nr.: 08/2026

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeindevertretung beschließt, die langfristige Sicherstellung des Feuerwehrstandortes Renzow weiterzuverfolgen und die hierfür erforderlichen Maßnahmen grundsätzlich zu unterstützen.
2. Die Gemeindevertretung beauftragt die Verwaltung, die Variante
 - Sanierung und Erweiterung des Bestandsgebäudes mit Aufgabe des Dorfgemeinschaftshauses in Renzow
 - sowie den
 - Neubau eines Feuerwehrhausesplanerisch und wirtschaftlich zu betrachten und der Gemeinde erneut zur Beschlussfassung vorzulegen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Planungs- und Gutachterleistungen vorzubereiten und die notwendigen Haushaltsmittel für die Leistungsphasen 1 bis 4 gemäß Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) für das Jahr 2026 einzuplanen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen sowie mögliche Fördermittelkulissen weiter zu prüfen und entsprechende Abstimmungen mit den zuständigen Fachbehörden fortzuführen.
5. Für die Sanierung des Bestandsgebäude in Renzow ist der Gemeinde eine Machbarkeitsstudie vorzulegen.

Finanzielle Auswirkungen:

Für das Haushaltsjahr 2026 sind unter dem PSK 39.12600.096 - 104.162,84 € für Planungs- und Gutachterleistungen (LPH 1-4) und Nebenkosten einzuplanen. Für das Jahr 2027 sind weitere 281.628,16 € (LPH 5-9), sowie für das Jahr 2028 Baukosten in Höhe von 578.342,40 € und 1.349.465,60 € Baukosten für das Jahr 2029 zu planen. Um die Handlungsfähigkeit herzustellen, sind die Mittel per Verpflichtungsermächtigung anzuordnen. Für eine Machbarkeitsstudie sind 20.000,00€ einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:	9
Davon besetzte Mandate:	8
Davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	7
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der KV M-V waren keine Mitglieder von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Der Beschlussvorschlag wurde abgelehnt.

TOP 7	Renaturierung der Schilde in Renzow	39/FD III/075/2026
--------------	--	-------------------------------

Sachverhalt/Begründung:

Im Jahr 2004 wurde eine Durchführbarkeitsstudie zur Revitalisierung der Schilde im Ortsteil Renzow erstellt. Hintergrund waren erste Initiativen der damaligen Gemeinde Renzow, die Schilde in Teilbereichen wieder zu öffnen und langfristig naturnah zu entwickeln. Ziel war es, die ökologische Funktion des Gewässers zu verbessern sowie den ursprünglichen Charakter des Landschaftsraumes teilweise wiederherzustellen.

Mit der Erstellung der Studie wurde das Institut „biota“ beauftragt, dass die fachlichen, hydrologischen und naturschutzfachlichen Voraussetzungen einer möglichen Umsetzung untersuchten.

Notwendigkeit:

Die Schilde besitzt als Bestandteil des regionalen Gewässersystems eine wichtige ökologische Bedeutung. Durch anthropogene Veränderungen wurden jedoch natürliche Gewässerdynamiken und wertvolle Lebensräume eingeschränkt. Die Revitalisierung dient daher der Wiederherstellung naturnaher Gewässerstrukturen, der Verbesserung der Biodiversität sowie der Stärkung des Landschaftswasserhaushaltes.

Hinweise des Amtes:

Die Weiterverfolgung der im Rahmen der Durchführbarkeitsstudie entwickelten Ansätze war bislang aufgrund begrenzter personeller Ressourcen sowie fehlender finanzieller Mittel nicht möglich. Für eine vertiefende Planung und mögliche Umsetzung sind daher entsprechende Förder- und Unterstützungsangebote erforderlich.

Momentan können durch die Verwaltung auch nur Projekte bearbeitet werden, deren Förderung bzw. deren Umsetzung in Kürze anstehen, ebenfalls sind keine finanziellen Mittel im Haushalt vorgesehen. Die Verwaltung möchte anmerken, dass es sich hier um ein Großprojekt handelt.

Die Unterlagen und Kostenschätzungen datieren aus dem Jahre 2004/2005 und sind nur noch bedingt verwendungsfähig. Darüber hinaus sind im nächsten Haushaltsjahr gemeindliche Haushaltsmittel bereitzustellen, um die vorliegenden Planungsunterlagen an den aktuellen Stand der Anforderungen anzupassen und die Kostenberechnungen fortzuschreiben.

Beschluss Nr.: 09/2026

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fasst den Grundsatzbeschluss zur Wiederaufnahme des Projekts „Renaturierung der Schilde im Bereich Renzow“. Das Projekt wird nur weitergeführt, wenn Fördermittel in ausreichender Höhe bereitgestellt werden.

Anlagen zum Beschluss:

Studie und Kostenberechnungen Stand 2004/2005

Finanzielle Auswirkungen:

Ja, zurzeit nicht bezifferbar

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:	9
Davon besetzte Mandate:	8
Davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	3

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der KV M-V waren keine Mitglieder von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Ende der Sitzung: 20:23 Uhr

Meinhard Guhl
Bürgermeister der Gemeindevertretung
Schildetal

Antje Dobbertin
Protokollantin